Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 185

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 185. VIII. Jahrgang — 1890 — VIII^me année. № 185

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 20. Dezember — Berne, le 20 Décembre — Berna, li 20 Dicembre

4 Uhr Nachmittags — 4 heures après-midi — 4 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. — Traité de commerce italo-suisse. — Deutsch-österreichische Handelsvertrags-Unterhandlungen (Négociations entre l'Allemagne et l'Autriche). — Ratifikation der Viehseuchenkonvention mit Oesterreich-Ungarn. — Ratification de la convention sur les épizooties, conclue avec l'Autriche-Hongrie. — Die Nennung des Fabrikanten in den Fakturen für die Ver. Staaten (L'indication du fabricant dans les factures pour les Etats-Unis). — Zurückerstattung zu viel erhobenen Zolles in den Ver. Staaten (Remboursement de droits de douanes perçus indûment). — Poststücke für Marokko. — Colis postaux pour le Maroc. — Obstexport (Exportation de fruits frais . — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 15. Dezember. *Die Firma* ***R. Ehrich, Nachfolger von J. Westfehling*** *in Winterthur (S. H. A. B. 1887, pag. 850) ist in Folge Verkaufs ihrer Buchdruckerei erloschen.*

Inhaber der Firma **G. Binkert, vorm. R. Ehrich, Nachfolger von J. Westfehling** in Winterthur ist Gottfried Binkert von Koblenz, Kanton Aargau, in Winterthur. Buchdruckerei und Verlag des « Neuen Winterthurer Tagblattes ». Eulachstraße 493.

15. Dezember. Inhaber der Firma **R. Ehrich, Verlagsbuchhandlung** in Winterthur ist Rudolf Ehrich von Treptow a. Toll, Preußen, in Winterthur. Verlagsbuchhandlung. Eulachstraße 493.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Hüni** in Horgen ist Fritz Hüni von und in Horgen. Mechanische Werkstätte. Seestraße, z. a. Kanzlei. Die Firma ertheilt Prokura an Heinrich Hüni von und in Horgen.

16. Dezember. Inhaber der Firma **A. Weber** in Außersihl ist Albert Weber von Wiedikon, in Enge. Holz- und Kohlenhandlung. Blumenstraße 51.

16. Dezember. Inhaber der Firma **J. Grütter-Schlatter** in Außersihl ist Johann Grütter-Schlatter von Neuenkirch, Luzern, in Außersihl. Colonialwaaren, Landesprodukte und Wagnerei. Werdstraße 28.

17. Dezember. *Die Firma* ***Wilh. Emig*** *in Thalweil (S. H. A. B. 1883, pag. 301) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.*

Wittwe Karolina Emig geb. Engels von Lufingen, Franziska Emig von Düsseldorf, Rheinpreußen, Wittwe Elisa Reichlen geb. Emig von Blaubeuren, Wrttbg., und Karl Emig von Lufingen, alle in Thalweil, haben unter der Firma **Wilh. Emig's Erben** in Thalweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1890 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung und Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist Wittwe Karolina Emig allein befugt. Buchdruckerei und Verlag des Thalweiler Anzeigers. Seestraße, z. Gutenberg.

17. Dezember. Inhaber der Firma **A. Schlumberger** in Winterthur ist Andreas Schlumberger von Augsburg, in Winterthur. Import, Export und Kommission. Innere Tößthalstraße, 28, zum Thaleck.

17. Dezember. Inhaber der Firma **A. Scheinoff** in Riesbach ist Aba Scheinoff von Rostow a. D., Rußland, in Riesbach. Fabrikation orientalischer Tabake und Cigaretten. Kreuzstraße 26.

18. Dezember. Rudolf Nicolay von Hanau, in Frankfurt a. M., und Dr. Adolf Hommel von Hottingen, in Unterstraß, haben unter der Firma **Nicolay & C^ie** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1890 ihren Anfang nahm. Dr. A. Hommel hat das alleinige Recht, die Gesellschaft zu vertreten und führt auch allein die Unterschrift. Chemisches Laboratorium. Limmatstraße 57, Außersihl.

18. Dezember. Karl Hardtmeyer von und in Hottingen und Louis Albrecht von Marienwerder, Preußen, in St. Gallen, haben unter der Firma **Hardtmeyer & Albrecht** in Hottingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor 1883 ihren Anfang genommen hat. Dekorations- und Flachmalerei. Ritterstraße 9.

18. Dezember. *Die Firma* ***C. Jb. Arnold, Zürcher Champagner-Limonaden-Fabrik*** *in Riesbach (S. H. A. B. 1888, pag. 595) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **Wilh. Klingler, Zürcher Champagner-Limonaden-Fabrik** in Riesbach ist Wilhelm Klingler von Goßau, St. Gallen, in Riesbach. Fabrikation moussirender Getränke. Austraße 28.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 18. Dezember. Die **Freimaurer Loge „Zur Hoffnung"** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 342, und 1885, pag. 74) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1890 ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: L. Frey, Präsident; R. Guggisberg, I. Vizepräsident; L. Gauchat, II. Vizepräsident, alle drei in Bern, welchen fernerhin die Vertretung des Vereins nach Außen zukommt.

Bureau Biel.

15. Dezember. *Die Firma* ***Wittwe J. Ruof-Furrer*** *in Biel (S. H. A. B 1888, pag. 989) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

16. Dezember. *Die Firma* ***R. Meyer-Burnier*** *in Biel (S. H. A. B. 1883, pag. 451) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.*

18 décembre. Le chef de la maison **E. Richard,** à Bienne, est Mademoiselle Elise Richard de la Sagne (canton de Neuchâtel), domiciliée à Bienne. Genre de commerce: Mercerie et bonneterie, Rue des Maréchaux.

18. Dezember. *Die Firma* ***J. Wyss & C^ie*** *in Biel (S. H. A. B. 1883, pag. 22) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

Bureau de Courtelary.

17 décembre. *La raison* ***V^ve G^ve Geiser-Jeanneret,*** *fabrication de ressorts, à Sonvillier (F. o. s. du c. de 1883, page 191), a cessé d'exister par suite de renonciation de son chef.*

La suite de cette raison et reprise par M. Jules-Adolphe Geiser, originaire de Langenthal, demeurant à Sonvillier, sous la raison sociale **J. Geiser successeur de Madame V^ve G^ve Geiser-Jeanneret.** Genre de commerce: Fabrication de ressorts. Bureau: Sonvillier.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 17. Dezember. *Die Firma* ***Alois Buholzer*** *in Kriens (S. H. A. B. 1883, pag. 39) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

17. Dezember. Jost und Leopold Buholzer, beide von und wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Gebr. Buholzer** in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. November 1890 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Sennerei und Käserei.

17. Dezember. Inhaber der Firma **Jos. Hug** in Sursee ist Josef Hug, Sattler, von Knutwil, wohnhaft in Sursee. Natur des Geschäftes: Federn- und Bettwaarenhandlung. Geschäftslokal: Obere Vorstadt.

17. Dezember. Inhaberin der Firma **Josephine Kurmann** in Luzern ist Josephine Kurmann von Hergiswil (Kt. Luzern), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Tapisserie, Weiß- und Wollenwaaren. Geschäftslokal: Krongasse 3.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 18. Dezember. Inhaberin der Firma **A. Kurt** in Solothurn ist Frau Anna Elisabeth Kurt geb. Hirsbrunner von Attiswil, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Sattler- und Tapezierergeschäft. Vorstadt 138. Die Firma A. Kurt ertheilt Prokura an Joh. Kurt in Solothurn.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 17. Dezember. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Gutermann & Schmidt*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 485) hat sich aufgelöst; die Liquidation ist beendigt.*

18. Dezember. Inhaber der Firma **J. J. Fanconi** in St. Gallen ist Johann Jakob Fanconi von Poschiavo, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Wassergasse 12.

18. Dezember. Inhaber der Firma **Ulr. Buchegger Kupferschmid** in St. Gallen ist Ulrich Buchegger von Wittenbach, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Handlung in Küchen-, Einrichtungs- und Haushaltungsgegenständen. Geschäftslokal: Webergasse 16.

Bureau Kirchberg.

15. Dezember. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Buntweberei Bazenhaid*** *in Bazenhaid (S. H. A. B. 1883, pag. 233) ist durch Konkurs aufgelöst worden und die Firma erloschen.*

15. Dezember. Johann Philipp Heitz von Münchweilen und Frau Wittwe Elisabetha Heitz von Münchweilen, beide wohnhaft in Münchweilen, Kt. Thurgau, haben unter der Firma **J. Heitz u. C^ie** in Bazenhaid eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1887 ihren Anfang genommen hat. Joh. Philipp Heitz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Wittwe Elisabetha Heitz ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken. Natur des Geschäftes: Baumwollbuntweberei. Geschäftslokal: Münchweilen. Die Firma « J. Heitz u. C^ie » in Bazenhaid ertheilt Einzelprokura an Johannes Horber und J. Georg Pfund, beide von Münchweilen.

Bureau Rorschach.

16. Dezember. Inhaber der Firma **J. Schelling** in Rorschach ist Jakob Schelling von Lengweil, Kt. Thurgau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hôtel z. Anker. Geschäftslokal: Hafenplatz.

16. Dezember. Inhaber der Firma **W. Haag** in Rorschach ist Wendelin Haag von Seedorf, Oberamt Oberndorf (Württemberg), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hôtel z. Falken. Geschäftslokal: Oberstraße.

16. Dezember. Inhaber der Firma **J. B. Reichle** in Rorschach ist Joh. Bapt. Reichle von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Restaurant z. Signal. Geschäftslokal: Signalstraße.

16. Dezember. Inhaber der Firma **J. Tanner** in Rorschach ist Jacques Tanner von St. Gallen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hôtel Bahnhof und Geldwechsel. Geschäftslokal: Bahnhofplatz.

17. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Tobler-Sprecher** in Rorschach ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Joh. Jak. Tobler-Sprecher von Thal, in Rorschach, Lucie Tobler geb. Sprecher in Rorschach. Natur des Geschäftes: Wollenwaarenhandlung. Geschäftslokal: Oberstraße.

17. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Schildknecht** in Rorschach ist Franz Schildknecht von Goßau, Kt. St. Gallen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hôtel z. Bodan. Geschäftslokal: St. Gallerstraße.

17. Dezember. Inhaber der Firma **L. Eisenmann** in Rorschach ist Ludwig Eisenmann von Grümelshofen, Bezirk Illertissen, Baiern, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Spezereiwaaren- und Cigarrenhandlung. Geschäftslokal: Unterstraße.

17. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Heer** in Rorschach ist Adolf Heer von Rheineck, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Speisewirthschaft z. rothen Kreuz. Geschäftslokal: Neugasse.

17. Dezember. Inhaber der Firma **L. Widenmann-Heiss** in Rorschach ist Louis Widenmann-Heiss von Ravensburg, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Cigarrenhandlung und Agentur. Geschäftslokal: Oberstraße z. Freihof.

17. Dezember. Inhaber der Firma **J. Winkler** in Rorschach ist Josef Winkler von Birndorf, Bez. Waldshut, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Gasthof z. Krone. Geschäftslokal: Unterstraße.

17. Dezember. Inhaberin der Firma **Bertha Hirzel** in Rorschach ist Fräulein Bertha Hirzel von Tübach, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Ellen-, Spiel- und Korbwaarenhandlung. Geschäftslokal: Unterstraße.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 17 décembre, *La société en nom collectif* ***Mme J. Zwahlen & fils,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1889, page 531), est dissoute dès le 12 décembre écoulé.*

L'associée Henriette née Diemer, femme séparée de biens de Jules Zwahlen, de Gessenay, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **Mme J. Zwahlen,** à Lausanne, la suite des affaires de la société, soit l'exploitation d'une imprimerie, Rue d'Etraz, 26.

17 décembre. Ensuite de décision de l'assemblée générale extraordinaire de la **Compagnie générale de navigation sur le lac Léman** (société anonyme dont le siège est à Lausanne, F. o s. du c. de 1883, page 437, 1885, page 402 et 1890, page 66), qui a eu lieu le 13 décembre écoulé, diverses modifications ont été apportées aux statuts de cette société, entr'autres celle de l'augmentation du capital social, qui est porté à trois millions de francs, divisé en 6000 actions de 500 francs chacune. 3000 de ces actions sont au porteur, entièrement libérées. Les trois autres mille actions ne sont pas entièrement libérées. Lorsqu'elles seront libérées de 250 francs, elles seront mises au porteur et les titulaires seront dégagés de toute responsabilité personnelle.

18 décembre. Le chef de la maison **Hélène Gilliéron-Pochon,** à Lausanne, est Hélène née Pochon, femme d'Aloïs Gilliéron, de Carrouge et Ropraz, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Quincaillerie. Bazar: Rue de la Louve, 8. Dame Gilliéron est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé.

18 décembre. *La société en nom collectif* ***A. Christinat & Cie,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1889, page 783), est dissoute dès ce jour. La liquidation en est opérée par les associés eux-mêmes.*

Bureau de Vevey.

17 décembre. Sous la dénomination de **Les Volontaires,** il existe à Corsier une société de tir aux armes de guerre ayant pour but de développer chez ses membres l'exercice du tir, de les rendre capables de porter les armes pour la défense de la patrie, de resserrer entr'eux les liens de l'amitié et d'entretenir les sentiments patriotiques. Les statuts de la société ont été adoptés le 27 août 1885 et ont été modifiés les 17 juin 1886 et 18 juillet 1888, et approuvés par le conseil d'état du canton de Vaud les 18 février 1886 et 21 juillet 1888. La société se compose: 1° Des membres fondateurs qui ont signé l'acte d'adhésion; 2° des citoyens admis depuis sa fondation. Tout jeune homme âgé de 16 ans révolus peut faire partie de la société. Les membres sortant de la société et ayant rendu des services signalés à celle-ci, pourront être nommés membres d'honneur. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au président, signées par les candidats et par deux membres de la société. Le comité les soumet à la votation des assemblées générales, accompagnées d'un préavis. Cette votation a lieu au scrutin secret à la majorité des membres présents. Toute démission, pour être acceptée, doit être adressée par écrit au président et visée par le caissier, constatant que le sociétaire est en règle avec la caisse. Si la démission est donnée après la première assemblée générale, le sociétaire devra payer les contributions règlementaires pour l'année courante. L'exclusion de la société peut être prononcée contre ceux des membres qui troublent l'ordre de la société, qui compromettent son honneur ou qui ne s'acquittent pas de leurs devoirs de sociétaire. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, qui sont: un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et un membre adjoint. Il est nommé pour une année et est rééligible. Il est élu au scrutin secret, à la majorité absolue des membres présents pour les deux premiers tours, et à la majorité relative pour le troisième tour. Il y a deux assemblées générales annuelles, une au mois de février et une en automne. Elles sont convoquées par le comité au moins 5 jours à l'avance par cartes qui doivent porter l'ordre du jour de chaque assemblée générale. Les finances de la société se composent comme suit: *a.* d'une finance d'entrée de dix francs pour les membres fondateurs; *b.* d'une finance d'entrée de quinze francs pour les membres admis depuis sa fondation; *c.* d'une contribution annuelle qui ne peut être inférieure à trois francs; *d.* des dons qui peuvent être faits à la société; *e.* des amendes. A partir et y compris 1887, les finances d'entrée devront être capitalisées comme fonds de réserve. Une commission composée de trois membres et de deux suppléants pris dans la société, et nommée par l'assemblée générale d'automne, a pour mission de vérifier les comptes et de contrôler la comptabilité générale de l'exercice courant. La société ne pourra être déclarée en dissolution tant que cinq membres continuent à en faire partie. En cas de dissolution, l'actif de la société se partagera entre les sociétaires restants, sous réserve de toute finance dûe. Tout sociétaire exclu ou démissionnaire perd sa part au fonds social. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. La signature collective de ces deux personnes engage la société. Le président du comité est Jules Bussy, à Corsier; le vice-président, Albert Taverney, à Vevey, et le secrétaire est Jules-Emile Mayor-Delapraz, à Corsier.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 15 décembre 1890, à 2 heures après-midi.
No 1703.

Chassaing & Cie, fabricants,
Paris.

Un vin de leur fabrication.

Le 16 décembre 1890, à 2 heures après-midi.
No 1704.

Alfred de Montebello & Cie, négociants,
Château de Mareuil s. Ay (Marne).

Vin de Champagne
(à apposer sur bouchons).

Le 16 décembre 1890, à 2 heures après-midi.
No 1705.

Alfred de Montebello & Cie, négociants,
Château de Mareuil s. Ay (Marne).

Vin de Champagne
(à apposer sur bouchons).

Le 16 décembre 1890, à 2 heures après-midi.
No 1706.
Alfred de Montebello & Cie, négociants,
Château de Mareuil s. Ay (Marne).

CARTE NOIRE

SEC

D. DE M.
Château de Mareuil s/Ay

Vin de Champagne
(à apposer sur bouteilles).

Le 16 décembre 1890, à 2 heures après-midi.
No 1707.
Alfred de Montebello & Cie, négociants,
Château de Mareuil s. Ay (Marne.)

Duc de Montebello

CARTE BLANCHE

Alfred de Montebello & Cie, au Château de Mareuil s/Ay
Vin de Champagne
(à apposer sur bouteilles).

Le 16 décembre 1890, à 2 heures après-midi.
No 1708.
Alfred de Montebello & Cie, négociants,
Château de Mareuil s. Ay (Marne).

Duc de Montebello

CARTE BLEUE

Alfred de Montebello & Cie, au Château de Mareuil s/Ay
Vin de Champagne
(à apposer sur bouteilles).

Rectification.

La deuxième phrase de l'avis que nous avons publié dans le nº 181 de notre Feuille, concernant la livraison d'imprimés pour la Direction générale des péages, doit être rectifiée comme suit: „La fourniture sera adjugée pour 4 ans, commençant à courir le *1er avril 1891*“ au lieu de „commençant à courir le 1er août 1891.“

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — *Conventions.*

Schweiz-Italien. Wir finden im „National suisse“ und im „St. Galler Tagblatt“ die Mittheilung, daß der schweizerisch-italienische Handelsvertrag am 1. Februar 1891 ablaufe und stillschweigend in Kraft bleibe, indem von keiner Seite von dem Kündungsrechte Gebrauch gemacht worden sei.

Diese Mittheilung ist insofern unrichtig, als der genannte Vertrag in Wirklichkeit am 1. Februar 1892, nicht 1891, abläuft. Wenn derselbe nicht 12 Monate vor diesem Tage gekündet wird, bleibt er in Kraft bis nach Ablauf eines Jahres von dem Tage an, an welchem die Kündung erfolgt. Wenn also der Vertrag noch vor dem 1. Februar nächsten Jahres gekündet wird, so erlischt er am 1. Februar 1892. Nach dem erstgenannten Tage kann er hingegen jederzeit auf ein Jahr gekündet werden.

Deutschland Oesterreich. Das Wiener „Fremden-Blatt“ entnimmt der „M. Allg. Zeitg.“ folgende Korrespondenz aus Berlin: „Man sucht in den Aeußerungen der Blätter vergeblich nach bestimmten Aufschlüssen darüber, für welche Waaren und in welchem Maße die Wiener Regierung Gegenkonzessionen zu machen bereit ist. Zwar wurden einmal Glas- und Kurzwaaren als Artikel genannt, für welche Zugeständnisse zu erwarten seien; aber das will wenig besagen und erschöpft schwerlich die österreichische Bereitwilligkeit. Neuerdings heißt es, daß Oesterreich-Ungarn, abgesehen von der Bindung der deutschen Getreidezölle in einem Tarifvertrage, auf eine für längere Dauer abzuschließende Veterinärkonvention besonderen Werth lege, durch welche die österreichisch-ungarische Vieheinfuhr nach Deutschland gegen autonome Absperrverfügungen der deutschen Regierung, die vielleicht in anderen als der Seuchengefahr vorbeugenden Erwägungen ihren Grund haben könnten, geschützt werde. So viel hier bekannt, erstrecken sich die Verhandlungen allerdings auch auf eine veterinäre Vereinbarung und ist die deutsche Regierung keineswegs abgeneigt, dauernde Zustände in dem Viehverkehr herbeizuführen, sofern genügende veterinärpolizeiliche Bürgschaften gegen Seuchenverschleppung gegeben werden. Allem Anschein nach hat sich das Verhältniß in der Bereitwilligkeit der beiden Theile zum Entgegenkommen seit dem letzten vergeblichen Versuche eines neuen Handelsvertrages zu Anfang der 80er Jahre umgekehrt. Obgleich damals schon gewisse österreichische Industriezölle einen Hinderungsgrund bildeten, soll man doch dem Abschlusse eines neuen Abkommens fast nahe gewesen sein, als die Konferenzen vertagt und dann nicht wieder aufgenommen wurden, weil die deutsche Regierung überhaupt mit geringerem Antheil bei der Sache war und zunächst der vollen Wirkung ihres Schutzzollsystems höhere Bedeutung beimaß. Gegenwärtig setzt man in Oesterreich offenbar zu große Hoffnungen auf die deutschen „Konsumentenkreise“ und glaubt, daß der Nachbar doch aus eigenstem Interesse mit Zollermäßigungen kommen werde. Mit diesem Standpunkt, der auch übersieht, daß eine autonome und allgemeine Zollherabsetzung mit einer vertragsmäßigen Begünstigung Oesterreich-Ungarns nicht gleichwerthig ist und jene nicht durch diese bedingt zu sein braucht, wird man dem politischen Interesse nicht gerecht, das die österreichisch-ungarische Regierung ganz ebenso wie die deutsche zu dem Streben nach einer wirthschaftlichen Einigung wesentlich mitbestimmt. Dieses politische Interesse hält auch die Hoffnung auf ein gutes Ergebniß der Verhandlungen aufrecht.“

Oesterreich-Ungarn. Die in Nr. 177 unseres Blattes mitgetheilte neue Viehseuchenkonvention zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn ist von den eidgenössischen Räthen einstimmig ratifizirt worden. Wenn die Ratifikation auch von österreichischer Seite erfolgt, tritt die Konvention am 1. März 1891 in Kraft.

Berichtigung. In unserer Mittheilung über die Türkei, in Nr. 182 vom 17. d. steht vor dem Datum alten Stils (Julianischer Kalender) für die Inkraftsetzung des neuen deutsch-türkischen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrags in Folge eines Versehens die Bezeichnung „moh.“; es sollte heissen „a. St“. Wir fügen bei, dass der 13. März der Beginn des türkischen Rechnungs-Jahres ist.

* * *

Suisse-Italie. Nous trouvons dans le *National suisse* et le *St. Galler Tagblatt* une communication suivant laquelle le traité de commerce italo-suisse arriverait à son expiration le 1er février 1891; ces journaux ajoutent que ledit traité est tacitement renouvelé, aucune des parties contractantes ne l'ayant dénoncé.

Cette communication est inexacte en ce sens que le traité en question est valable jusqu'au 1er février *1892* et non pas seulement jusqu'au 1er février 1891. (Voir le texte original de cet acte dans le numéro du 25 février 1889 de la *Feuille officielle suisse du commerce.)* En vertu de l'article 17, s'il n'est pas dénoncé douze mois avant cette date, il continuera à être obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année après la dénonciation.

Autriche-Hongrie. La convention entre la Suisse et l'Autriche-Hongrie concernant les épizooties, que nous avons publiée dans le nº 177 de notre Feuille, a été ratifiée à l'unanimité par les Chambres fédérales. Si ladite convention reçoit aussi la ratification de l'Autriche-Hongrie, elle entrera en vigueur le 1er mars 1891.

Zollwesen. — *Douanes.*

Vereinigte Staaten. Die Nennung des Fabrikanten in den Fakturen, welche den Sendungen nach den Ver. Staaten beizugeben sind, und zwar auch in derjenigen, welche der amerikanische Käufer erhält, ist unter den Neuerungen, welche die Mac Kinley'schen Bills mit sich gebracht haben, eine der unliebsamsten, indem sie nicht nur eine an und für sich lästige Formalität ist, sondern den Exporteur in vielen Fällen auch zwingt, mit dem Namen des Fabrikanten die Bezugsquelle, d. h. sein Geschäftsgeheimniß, preiszugeben. Sie hat deßhalb an vielen Orten zu den eindringlichsten Vorstellungen und zu diplomatischen Schritten Veranlassung gegeben und wird auch kaum aufhören, den Gegenstand von Beschwerden zu bilden, bevor nicht wenigstens auf die Nennung des Fabrikanten in der für den amerikanischen Käufer bestimmten Faktur verzichtet wird.

Die Schwierigkeit, welche einer baldigen Aenderung in diesem Sinne entgegensteht, liegt hauptsächlich in dem Umstande, daß die Formalität, um die es sich handelt, nicht von einer bloßen Ausführungsinterpretation abhängt, sondern ausdrücklich im Gesetze selbst vorgeschrieben ist. Die Mac Kinley-Verwaltungsbill enthält in dieser Beziehung die hier unten angemerkten Bestimmungen.*

Wir haben in unserem Blatte wiederholt bemerkenswerthe Meinungs-Aeußerungen der Privatpresse reproduzirt, nach welchen unter den obwaltenden Kongreßverhältnissen auf eine baldige Revision des Mac Kinley-Gesetzes im Sinne der Aenderung von Bestimmungen dieser Art in nächster Zeit noch nicht mit Bestimmtheit gerechnet werden darf.

Vereinigte Staaten. Zurückerstattung zu viel erhobenen Zolles. Im Bundesgericht zu Philadelphia ist, laut New-Yorker Handels-Zeitung Ende letzter Woche formell ein Zahlungs-Erkenntniss für 90,000 Dollars gegen die Bundes-Regierung zu Gunsten der New-Yorker Firmen George Oberteuffer's Son und E. E. Buchey & Co. eingetragen worden. Den genannten Betrag hatten die betreffenden Firmen zu viel an Zöllen für ihrerseits importirtes zum Besatz von Hüten bestimmtes Seidenband entrichten müssen. Das Gericht hatte kürzlich entschieden, dass die Regierung den Importeurs den zu viel bezahlten Zoll zurückerstatten müsse.

* Abschnitt 3: „... Die Fakturen müssen, wenn die Waare durch Kauf erlangt worden ist, enthalten: wahrheitsgetreue und ausführliche Angaben der Zeit, wann, des Ortes, wo, und der Person, von welcher die betreffenden Waaren gekauft worden sind....“

Abschnitt 8: „... Wenn Waare, welche zum Zwecke der Verzollung einklarirt worden ist, seitens einer anderen Person als des Fabrikanten der betreffenden Waare ..., an eine Person, einen Agenten, Associé oder Konsignator in den Ver. Staaten behufs Verkaufs konsignirt worden ist, müssen die Genannten bei der Einklarirung der betreffenden Waare bei dem Zollkollektor des Hafens, in welchem die Einklarirung stattfindet ..., eine vom Absender unterzeichnete Deklaration unterbreiten, aus welcher zu ersehen ist, daß die Waare für ihn oder für seine Rechnung wirklich gekauft worden, sowie die Zeit, wann, der Ort, wo, und die Person, von welcher die Waare gekauft worden ist....“

Die vorstehenden Angaben müssen in drei Exemplaren ausgefertigt und mit dem Attest des Konsularbeamten der Ver. Staaten in demjenigen Konsularbezirk versehen sein, in welchem die Waare hergestellt worden ist, sofern sie seitens des Fabrikanten oder für seine Rechnung konsignirt wurde, oder aus welchem sie importirt worden ist, wenn sie von einer anderen Person als dem Fabrikanten konsignirt wurde; eines der drei Exemplare soll der Person, welche die Deklaration machte, eingehändigt werden, ein anderes Exemplar, zusammen mit der Triplikatfaktura ist dem Zollektor des Hafens der Ver. Staaten, nach welchem die Waare konsignirt ist, zu unterbreiten, das dritte hat der betreffende Konsularbeamte zurückzubehalten und zu den Akten zu nehmen.

Transportwesen. — *Transports.*

Poststücke für Marokko. Die direkte Dampfschiffverbindung zwischen Hamburg und den Hafenorten von Marokko ist vorübergehend eingestellt worden. Infolge dessen können bis auf Weiteres die Poststücke nach Marokko nicht mehr über Hamburg Beförderung erhalten, sondern müssen wieder wie früher über England geleitet werden. Auf diesem Wege ist der Verkehr auf die Hafenstadt Tanger und das Gewicht auf 3 kg beschränkt.

* * *

Colis postaux pour le Maroc. Le service direct de paquebots entre Hambourg et les ports du Maroc est suspendu provisoirement. En conséquence, les colis postaux à destination du Maroc ne peuvent, jusqu'à nouvel ordre, plus être expédiés par Hambourg, mais doivent, comme précédemment, être acheminés par l'Angleterre. Le trafic par cette dernière voie est limité aux colis jusqu'à 3 kg à destination de la ville de Tanger.

Verschiedenes.

Obstexport. Wie wir in unserer Nummer vom 15. November mitgetheilt haben, sind im Oktober dieses Jahres netto 312,485 q (ca. 3000 Wagenladungen) frisches Obst im Werthe von nahezu drei Millionen Franken aus der Schweiz ausgeführt worden. Soeben erhalten wir vom statistischen Bureau des Zolldepartements auch die entsprechende Ziffer für den November. Die Ausfuhr von frischem Obst betrug demnach in diesem Monat 56,257 q im durchschnittlichen Werthe von Fr. 12.52 per 100 kg., was den Gesammtbetrag von Fr. 704,283 ergibt. Der durchschnittliche Werth der Oktoberausfuhr betrug nur Fr. 9.31; der höhere Werth der im November ausgeführten Mengen läßt darauf schließen, daß es sich in diesem Monat mehr um haltbares Tafelobst handelte. Die Ausfuhrziffern seit 1886 sind folgende:

	1886	1887	1888	1889	1890 (Jan. bis Nov.)	
Menge	258623	70688	383533	109312	401056	q netto
Gesammtwerth	2,92	1,05	2,00	1,47	4,04	Millionen Fr.
Durchschnittswerth	11. 28	14. 81	5. 22	13. 47	10. 06	Fr. p. 100 kg

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	11 décembre. £	18 décembre. £		11 décembre. £	18 décembre £
Encaisse métall^{e}	17,007,035	16,763,070	Billets émis	40,175,875	39,859,300
Réserve de billets	15,904,155	15,797,380	Dépôts publics	3,919,526	4,353,706
Effets et avances	27,372,547	28,602.775	Dépôts particuliers	32,642,898	33,199,043
Valeurs publiques	10,141,433	10,141,433			

Deutsche Reichsbank.

	6. Dezember. Mark	15. Dezember. Mark.		6. November. Mark	15. Dezember. Mark
Metallbestand	763,940,000	772,824,000	Noten-Circulat.	942,528,000	932,842,000
Wechsel-Portef^{lle}	550,602,000	548,316,000	Kurzf. Schulden	361,964,000	382,406,000

Niederländische Bank.

	6. Dezember. fl.	13. Dezember. fl.		6. Dezember. fl.	13. Dezember. fl.
Metallbestand	103,533,889	103,539,349	Noten-Circulation	202,524,005	200,038,240
Wechsel Portef^{lle}	74,529,694	71,226,253	Conti-Correnti	10,336,857	9,586,619

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. Dez. österr. fl.	15. Dez. österr. fl.		7. Dez. österr. fl.	15. Dez. österr. fl.
Metallbestand	219,754,708	219,765,195	Noten-Circulation	431,042,440	426,436,920
Wechsel:					
auf d. Ausland	24,978,744	24,969,409	Kurzfäll. Schulden	8,800,405	8,293,563
auf das Inland	165,518,824	155,875,313			

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Metallwaarenfabrik Zug.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 5. Januar 1891, Nachmittags 1 Uhr,

bei Herrn C. Stoeklin in Zug,

zur Behandlung folgender *Traktanden* eingeladen:

1) Antrag einiger Aktionäre betreffend Wiedererwägung des Beschlusses der letzten Generalversammlung über Verwendung des Reingewinnes pro 1889/90, eventuell Prozeßvollmacht an den Verwaltungsrath.
2) Eventueller Antrag des Verwaltungsrathes über Verzinsung rückgestellter Dividenden.
3) Wahl eines Verwaltungsrathes.
4) Allfällige Anträge laut § 13 der Statuten.

Stimmkarten können gegen Nummernangabe der Aktien vom Bureau der Fabrik bezogen werden.

Zug, 16. Dezember 1890.

Der Verwaltungsrath.

Appenzeller Bahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals I. Hypothek.

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 5 per 1. Januar 1891 unserer **Obligationen I. Ranges** geschieht ab **2. Januar 1891** beim

Tit. **Basler Bankverein in Basel,**

sowie bei der

Tit. **Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau,**

(**Mittwoch** und **Samstag** auch auf ihrem **Comptoir** in **St. Gallen**).

Herisau, den 17. Dezember 1890.

Die Direktion der Appenzeller Bahn.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

In Folge Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 30. September 1890 durch die Generalversammlung vom 18. Dezember 1890 wird der **Dividendencoupon Nr. 2** von heute an bei den HH. **Zahn & C^{ie} in Basel** mit **Fr. 65** eingelöst; daselbst können auch gegen Rückgabe der Zutrittskarten die deponirten Aktien bezogen werden.

Basel, den 19. Dezember 1890.

(H 3736 Q) **Der Verwaltungsrath.**

A. Holzhalb — Zürich.

Erste Marken

Champagner

und anderer

ausländischer Flaschenweine

in **Original**-Packung stets vorräthig, in jeder **beliebigen** Anzahl Flaschen zu beziehen bei

A. Holzhalb — Zürich.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. **Preis jährlich Fr. 7.** **Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.**

Zürcher Bankverein
in Zürich.

Resteinzahlung auf die neuen Aktien.

Den Herren Aktionären unseres Instituts bringen wir hiemit in Erinnerung, daß die **Einzahlung der zweiten Hälfte des Nominalbetrages** unserer 16,000 Stück neuen Aktien

vom 24. bis 31. Dezember c.

an **unserer Kassa** oder den nachgenannten Stellen zu leisten ist:

in **Basel**	bei den Herren	**Isaac Dreyfus Söhne,**
	» » »	**Ehinger & C^{ie},**
	» » »	**Zahn & C^{ie},**
» **Bern**	» der	**Eidgenössischen Bank,**
» **Winterthur**	» »	**Bank in Winterthur,**
» **St. Gallen**	» »	**Schweiz. Unionbank,**
	» »	**Bank in St. Gallen,**

bei welchem Anlasse die bezüglichen Interimsscheine gegen die definitiven Aktien umgetauscht werden.

Die Interimsscheine sind mit Bordereaux zu begleiten, wozu die bezüglichen Formulare bei obgenannten Stellen bezogen werden können.

Nach dem 31. Dezember c. kann die Einzahlung nur noch an **unserer Kassa in Zürich** geleistet werden. Für verspätete Einzahlungen sind 6 % Verzugszinsen zu bezahlen und kommen außerdem die in § 6 der Statuten enthaltenen Bestimmungen zur Anwendung.

Zürich, den 10. Dezember 1890.

Die Direktion des Zürcher Bankvereins.

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz
in St. Moritz (Engadin).

Resteinzahlung auf die Obligationen.

Den Inhabern von Obligationen unserer Gesellschaft bringen wir hiemit in Erinnerung, daß die Resteinzahlung von **Fr. 500** per Obligation

am 31. Dezember ct.

bei einer der folgenden Stellen zu leisten ist:

in **Zürich**	beim Zürcher Bankverein,
	bei der Zürcher Kantonalbank,
	bei der Eidg. Bank,
	bei der Zürcher Depositenbank,
	bei den Herren Burckhardt & C^{ie},
in **Winterthur**	bei der Bank in Winterthur,
in **Basel**	bei der Basler Check- u. Wechselbank,
	bei den Herren Ehinger & C^{ie},
	bei den Herren Zahn & C^{ie},
in **Bern**	bei der Eidg. Bank,
in **St. Gallen**	bei der Schweiz. Unionbank,
	bei der Eidg. Bank,
in **Chur**	bei der Bank für Graubünden.

Bei diesem Anlasse werden die bezüglichen Interimsquittungen gegen die definitiven Obligationen umgetauscht.

Die Interimsquittungen sind mit Bordereaux zu begleiten, wozu die bezüglichen Formulare bei obgenannten Stellen bezogen werden können.

Gleichzeitig wird der per 1. Januar 1891 fällige Coupon unter Abzug des Ratazinses à 4¼ % mit Fr. 8. 85 bezahlt.

Zürich, den 13. Dezember 1890.

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz,

(H 4648 Z) *Der Präsident:* **H. Angst.** *Der Vizepräsident:* **Dr. Alfred v. Planta.**

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.